

## Pressemitteilung 1307/1

Oberstdorf, 17.07.2013  
Omfatpressemitteilung1301

### **Tourismus und Wirtschaft – Zukunft Oberstdorf** Informationsveranstaltung am 10.07.2013 **Kommunalwahl 2014**

Oberstdorf (at)

Im März dieses Jahres haben sich die Fraktionen der Allianz für Tourismus AT und FDP zur drittstärksten Fraktion im Gemeinderat Oberstdorf zusammengeschlossen. Bei der öffentlichen Informationsveranstaltung zum Thema „Tourismus und Wirtschaft – Zukunft Oberstdorf“ konnte Fraktionsführer Otto-Max Fischer eine große Anzahl von Freunden der Fraktion und interessierter Bürger begrüßen.

FDP-Gemeinderat und Fraktionsmitglied Dr. Wolfgang Nettesheim erläuterte die Hintergründe des Fraktionszusammenschlusses. Viele Anhänger der FDP und der AT seien Leistungsträger und Mittelständler, hauptsächlich Familienunternehmer, gekennzeichnet durch die Einheit von Eigentum, Leitung, Haftung und Risiko. Familienunternehmen beruhen meist auf der Auffassung, dass eine Gesellschaft nur dann blühen könne, wenn in ihr die Idee der Freiheit und Eigenverantwortung, sowie des Allgemeinwohls lebe. Der Kontrast dazu sei die Selbstentmündigung und die Tendenz, selbst nichts zu tun und alles von der öffentlichen Hand zu erwarten. Diese Jahrhunderte alten Ideen des Liberalismus würden von der AT/FDP gemeinsam vertreten.

Im Mittelpunkt der Ausführungen von Kreis- und Bezirksrätin Gisela Bock (FDP) stand die Senkung des Mehrwertsteuersatzes für Hotels von 19% auf 7%. Diese habe seit 2009 zu kräftigen Investitionen vor allem im Allgäu geführt. Die Senkung sei notwendig gewesen, um die Betriebe im Grenzbereich zu Österreich wettbewerbsfähig zu halten. Hotelier Jürnjakob Reisingl forderte, dies unbedingt bei zu behalten, da allein die volkswirtschaftliche Umwegrendite durch die bundesweiten Investitionen der Hotellerie die vordergründigen Mindereinnahmen um das Mehrfache überstiegen hätte. „Sie können sicher sein, dass auch die touristischen Leistungsträger immer im Fokus der FDP sein werden“ so Gisela Bock abschließend.

In der ausführlichen Diskussion um das geplante Hotelprojekt im Karweidach stellten die Hoteliers Robert Frank und Harald Schmitt, sowie der Vorsitzende des BHG Oberstdorf Peter Fischer fest, dass dieses die grundsätzliche Unterstützung der ortsansässigen Hoteliers und des BHG hätte. Es sei von den politischen Entscheidungsträgern allerdings darauf zu achten, dass eine Wettbewerbsverzerrung durch einen ortsüblichen Grundstückskaufpreis verhindert werden müsse. Die geplante Auflassung der Oberstdorf-Therme sei nur bei der Sicherung der entsprechenden Kapazitäten, der Qualität und des Schulschwimmens denkbar, bestätigte der langjährige Tourismusdirektor und AT-Gemeinderat Michael Schmidl.

Seit langem wird vom ortsansässigen Tourismus- und Vermietergewerbe die Schaffung von preiswertem Wohnraum für Einheimische und auswärtige Mitarbeiter in Oberstdorf gefordert. Uli Gall von der Fellhornbahn GmbH berichtete von den oft ergebnislosen Bemühungen um die Unterbringung des Personals vor Ort. Umso mehr sei zu bedauern, dass die Verhandlungen um das geplante Baugebiet am

Otterrohr durch die überzogenen Grundabtretungs-Forderungen der Gemeinde ins Stocken geraten sind, so Christian Titscher als Sprecher der Grundstückseigentümer Otterrohr.

Mit großem Erstaunen nahmen die Anwesenden die Kündigung des Pachtvertrages mit der Marktgemeinde zur Nutzung des Gruben-Wanderweges zur Kenntnis. Ungeklärte Eigentumsverhältnisse beim Trettachkanalbau, sowie unverhältnismäßige wirtschaftliche und rechtliche Forderungen der Marktgemeinde und der Grubenweg-Vorderlieger im Zusammenhang mit der langfristig geplanten Weilererschließung durch den Ausbau des Grubenweges wurden von Gaby Fritz als Anliegerin genannt.

Großen Dank erhielt die Fraktion von der Elternbeirats-Vorsitzenden des Gymnasiums Alexa Schwendinger für ihre Unterstützung bei der Sanierung und Neuausstattung der Schule. Die enge Verzahnung zwischen Schulbildung und Leistungssport mache auch die dringend notwendige Sanierung der Freisportanlagen am Schulzentrum unabdingbar. Für die örtlichen Sportvereine und die Eis- und Skisport-Leistungszentren seien intakte Trainingsanlagen unerlässlich, pflichtete auch ECO-Präsident Harald Löffler bei.

Nach den Kommunalwahlen im März 2014 wird der Gemeinderat Oberstdorf nur noch aus 20 Räten bestehen. Die Fraktion AT/FDP will mit einer kompletten Liste antreten, um auch in Zukunft die Interessen der touristischen und wirtschaftlichen Leistungsträger wirkungsvoll zu vertreten. Zum „Mitmachen und nicht Mitmeckern“ forderte Fraktionsführer Otto-Mäx Fischer auf und schloss die Veranstaltung mit einem Zitat von Aristoteles vor 2000 Jahren „Wer sich für zu klug hält, sich politisch zu engagieren, der muss damit leben, dass er von Leuten regiert wird, die dümmer sind als er.“

Oberstdorf, 17.07.2013

**Allianz für Tourismus AT/FDP**  
Fraktion im Marktgemeinderat Oberstdorf

Otto-Mäx Fischer  
Vorsitzender

Grundmannstraße 3  
87561 Oberstdorf  
Tel 08322 977530  
Fax 08322 977539  
Mail [omf@omf-gmbh.de](mailto:omf@omf-gmbh.de)